

## White Paper **Publishing-System TANGO media**

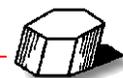
Die Praxis hat gezeigt, dass XML als offenes, standardisiertes Format erheblich verbesserte Möglichkeiten im Systemdesign und der Datenhaltung bietet, als dies in der Vergangenheit mit proprietären Formaten möglich war. Die konsequente Nutzung von XML in einem Publishing-System bietet insbesondere bei der Mehrfachverwertung von Inhalten entscheidende Vorteile gegenüber klassischen dokumentbasierenden Systemen.

Herkömmliche Redaktionssysteme sind getrieben von Layout-Programmen wie Adobe InDesign und Quark XPress, die vordergründig die Arbeit übernehmen. Neuere Publishing-Systeme am Markt nutzen für das Layout eigenentwickelte Web-Tools, die im Hintergrund (kostenintensive) InDesign-Server ansteuern und in den grafischen Möglichkeiten stark eingeschränkt sind. Geometrie und Formatierung werden in beiden Fällen unmittelbar mit dem Inhalt verknüpft und über Dokumente verwaltet. Bild und Text werden über Rahmengruppen oder andere Logiken miteinander verknüpft. Die Dokumente werden im proprietären Dokumentformat von Quark oder Adobe abgelegt und für Print redaktionell mit angelagerten Werkzeugen wie Adobe InCopy oder Quark CopyDesk bearbeitet.

Die MarkStein Software GmbH aus Darmstadt bietet mit dem Multi-Channel Publishing-System **tango media** ein hochintegriertes Publishing-System an, das nicht aus Sicht einer Layoutsoftware entwickelt wurde, sondern den Inhalt – den *Content* – und die Strukturierung in den Vordergrund stellt und sich von den klassischen Ansätzen befreit hat. Es ist damit ideal für die einfache Ausspielung in alle digitalen Kanäle geeignet.

Kern des Systems ist eine Oracle-Datenbank, in der alle zur Publikation vorgesehenen digitalen Inhalte *granular* – in strikter Trennung von Inhalt und Layout – gespeichert werden. Im Publishing-System **tango media** gibt es selbst für Printprojekte keine „Seiten“ oder „Strecken“ in Form von Dokumenten. Wird eine Druckseite vom Grafiker oder Redakteur zur Bearbeitung angefordert, wird diese dynamisch aus der Datenbank gerendert und im zugehörigen Bearbeitungsmodul zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsweise von **tango media** bei der Erstellung von Print-Publikationen ist hierbei direkt vergleichbar mit der bekannten Arbeitsweise von Web-CMS.

Das Publishing-System **tango media** erlaubt unterschiedliche Ausgabe-Sichten auf ein und denselben Inhalt, ohne diesen neu zuweisen oder gar umformatieren zu müssen. Bild- und Textverknüpfungen, Grafikzuweisungen zu bestimmten Textpassagen, Einklinker, Kästen, Vignetten – kurz alles, was einen Artikel ausmacht, können logisch verwaltet und den Verwertungskanälen zugewiesen werden. Alle Arbeitsschritte werden dabei in einer einheitlichen Oberfläche durchgeführt. Über vordefinierte Schnittstellen werden die erfassten Inhalte zusätzlich oder alternativ zu Print für andere Auslieferungsplattformen (Internet, ePaper, Twitter, Facebook etc.) bereitgestellt. Oder direkt für Apps genutzt – tango beinhaltet alle notwendigen Werkzeuge für die Ausgabe digitaler Magazine und HTML5-Publikationen.



Die Sicht des Anwenders ist immer inhaltsbezogen. Ein Redakteur muss sich nicht auf mehrere Bearbeitungstools oder komplizierte Suchbäume einlassen. Auch dem Layouter bleibt es erspart, sich mit XML oder der Zuordnung von Formaten zu befassen – dies erledigt **tango media** selbstständig im Hintergrund.

Im Publishing-System **tango media** werden alle Mediendaten (Texte / Bilder / Audio / Video) vollständig *granular* verwaltet. Der Vorteil dieser granularen Datenhaltung liegt auf der Hand: Inhalte werden eindeutig formatiert und können statusgesteuert sofort nach Freigabe automatisiert in alle Kanäle publiziert werden. Eine Besonderheit hierbei sind die sogenannten *hybriden* Texte: Durch eine intelligente Formatierung können Textpassagen für unterschiedliche Ausgabemedien ein- und ausgeblendet werden. Es müssen dabei *keine duplizierten Artikel* für die Print- und Webausgabe angelegt und synchronisiert werden.

Die Arbeitsplätze des Publishing-Systems **tango media** stehen sowohl für Redaktion und Grafik browserbasiert über das Web zur Verfügung. Rendering-Server sind im System integriert; teure externe Serverlösungen für das Layout-Rendering, wie z.B. Adobe InDesign Server, werden hierbei nicht benötigt.

Darüber hinaus bietet **tango media** als einziges System auf dem Markt den *MediaStick*, eine USB-Stick-basierte Remote-Lösung, mit der es möglich ist, Artikel und Layouts zur Offline-Bearbeitung im WYSIWYG-Modus auf den lokalen Rechner herunterzuladen und nach Fertigstellung in das System zurückzuspielen. Der MediaStick erfordert keine Installation und kann auf den meisten verfügbaren Rechnern (PC und Mac) direkt eingesetzt werden. Alle notwendigen Programme und Schriften befinden sich auf dem Stick und werden komfortabel und ohne lizenzrechtliche Einschränkungen für den Anwender bereitgestellt.

Die aktuellste Entwicklung – ebenfalls einzigartig in Publishing-Systemen – ist das Layoutmodul im Browser, das nicht ausschließlich mit Templates arbeitet, sondern ein freies Layout wie mit einer DTP-Software ermöglicht.

Die Gesamtheit des Systems gibt den Anwendern die größtmögliche Freiheit, führt aber im Hintergrund eine engmaschige Überwachung der Regeln durch. Dadurch wird sichergestellt, dass zu jedem Zeitpunkt des Publikationsprozesses valide Daten zur Verfügung stehen, ohne die Arbeitsprozesse in ein Korsett zu zwingen. Dank der granularen Datenhaltung im XML-Format sind Erweiterungen wie z.B. die Erstellung von Auswertungen und die Distribution der Daten in neue Ausgabekanäle in einfacher Weise umzusetzen.

MarkStein Software GmbH, Dipl.-Ing. Michael Stühr, 06.01.2017

Weitere Infos:

<https://www.markstein.com/tango-media.html>

<https://www.markstein.com/tango-mobile.html>